

Ressort: Finanzen

DIHK-Chef fordert Aufklärung über Industriespionage durch die USA

Berlin, 17.07.2013, 07:30 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, Eric Schweitzer, hat die Bundesregierung aufgefordert, in den Gesprächen mit den USA über das Abhörprogramm der NSA das Thema Industriespionage anzusprechen. "Ich erwarte von der Bundesregierung, dass sie in den Gesprächen mit den USA auch das Thema Industriespionage anspricht und auf Antworten dringt", sagte Schweitzer der "Rheinischen Post".

"Wir müssen natürlich wissen, was genau von wem überprüft wird", sagte Schweitzer. Die Verhandlungen zwischen der EU und den USA über das Freihandelsabkommen sollten davon aber nicht beeinträchtigt werden. "Das Abkommen könnte allein in Deutschland über 1.00000 neue Arbeitsplätze schaffen. Wir sollten mit unseren US-amerikanischen Freunden über die Abhörvorwürfe sprechen und Aufklärung verlangen. Das Freihandelsabkommen darf aber nicht gefährdet werden." Deutschland sei überdies darauf angewiesen, mit den Amerikanern bei der Terrorbekämpfung an einem Strang zu ziehen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-17820/dihk-chef-fordert-aufklaerung-ueber-industriespionage-durch-die-usa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com